

## Bezirksoberliga Damen Süd

TSV Kirchbrak : TSV Fuhlen II  
Samstag, 15.10.2022, 14:30 Uhr

### Kein Sieger im Duell des TSV Kirchbrak gegen den TSV Fuhlen II

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Bezirksoberliga Damen Süd entführten die Gäste des TSV Fuhlen II in ihrem 4. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt aus dem Spiel beim TSV Kirchbrak. Wie knapp es im Spiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 25:24. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann Ingrid Arndt. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spielerinnen vom TSV Kirchbrak um die Nummer 1 Anke Hillert-Stoll nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht kurzen Prozess machten Hillert-Stoll / Arndt beim 3:0 mit Krause / Heisterhagen. Da gab es nichts zu rütteln. Kaum Chancen hatten indes Beyer / Gresens beim 8:11, 5:11, 5:11 gegen ihre Kontrahentinnen Kuchler / Pätzold. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Anke Hillert-Stoll besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Greta Krause noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ohne Satzgewinn für Silvia Beyer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Birgit Kuchler. Recht kurzen Prozess machte wenig später dagegen Elke Gresens beim 11:5, 11:7, 11:6 mit Anne Heisterhagen. Keinen Punkt beisteuern konnte Ingrid Arndt im Match gegen Kerstin Pätzold, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Kirchbrak und des TSV Fuhlen II. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Anke Hillert-Stoll das Spiel gegen Birgit Kuchler noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Greta Krause war Silvia Beyer, obwohl sie alles gegeben hatte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Elke Gresens über die 1:3-Niederlage gegen Kerstin Pätzold hinweggetröstet werden musste. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Beim folgenden 3:0 gegen Anne Heisterhagen fand Ingrid Arndt von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Birgit Kuchler wurden anschließend Elke Gresens hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Kerstin Pätzold zeigte Anke Hillert-Stoll wiederum ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischte Silvia Beyer ihre Gegnerin Anne Heisterhagen beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Auf verlorenem Posten stand Ingrid Arndt in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Greta Krause, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Arndt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Kirchbrak nun ein Punktekonto von 1:5 Punkten auf, während der TSV Fuhlen II vor dem nächsten Spiel, das am 05.11.2022 gegen den HSC BW Tündern/SC Börry (SG) ansteht, 2:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Kirchbrak bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.10.2022 gegen den TTC Borstel II.

**Statistik:**

**TSV Kirchbrak**

Doppel: Hillert-Stoll / Arndt 1:0, Beyer / Gresens 0:1

Einzel: A. Hillert-Stoll 2:1, S. Beyer 1:2, E. Gresens 1:2, I. Arndt 2:1

**TSV Fuhlen II**

Doppel: Krause / Heisterhagen 0:1, Kuchler / Pätzold 1:0

Einzel: B. Kuchler 3:0, G. Krause 1:2, K. Pätzold 2:1, A. Heisterhagen 0:3